



Kurzlebenslauf von Martin zur Nedden

Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau

1952 geboren in Hannover (15. Oktober)

Ausbildung

1974 – 1980 Studium der Raumplanung und Raumordnung, TU Wien

1982 Grosse Staatsprüfung
Abschluss: Bauassessor

Beruflicher Werdegang

1980 – 1982 Referendariat der Fachrichtung „Städtebau“,
Bezirksregierung Münster

1984 – 1989 Planer, Gemeinde Isernhagen/Lkr. Hannover

1990 – 1997 Tätigkeit bei der Stadt Unna, zuletzt als Technischer Beigeordneter

1991 – 1992 abgeordnet zum Land Brandenburg, stv. Leiter des Institutes für Stadt-
entwicklung und Wohnen in Potsdam

1997 – 1999 Leiter des Planungsamtes der Stadt Bochum

1999 – 2006 Stadtbaurat der Stadt Bochum

seit 2006 Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau der
Stadt Leipzig

Mitgliedschaften (u. a.):

- Mitglied der unabhängigen Expertenkommission zur Novellierung des Baugesetzbuches beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen 2001/2002
- Mitglied des Beirates für Baukultur beim Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen bis 2006
- Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses des Deutschen Städtetages
- Mitglied des Stiftungsrates der Bundesstiftung Baukultur
- Vizepräsident der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung
- Prüfer am Oberprüfungsamt für den Höheren Bautechnischen Verwaltungsdienst in Frankfurt/Main für die Fächer „Stadtplanung und Stadtentwicklung“, „Fachrecht“ und „Raumordnung“